

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Das Studium richtet sich an Interessierte, die einen akademischen Abschluss in einem humanwissenschaftlichen Studiengang mitbringen, z. B. Soziale Arbeit, Psychologie, Pädagogik, Theologie, Medizin oder Pflegewissenschaften. Weiterhin wird eine mindestens einjährige Berufserfahrung vorausgesetzt.

Alle Bewerberinnen und Bewerber nehmen vor der Zulassung zum Studium an einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren an dem jeweiligen Weiterbildungsinstitut und der Hochschule teil. Dieses Verfahren dient der Prüfung der Studienvoraussetzungen und der persönlichen Eignung der Interessierten.

Studieninteressierte, die bereits eine Weiterbildung in Integrierter Familienorientierter Beratung (IFB), Systemischer Beratung, Systemischer Therapie oder Systemisches Counseling abgeschlossen haben, können sich bereits erworbene Kompetenzen als Äquivalenzleistung mit bis zu 60 CP (entspricht 50 Prozent der zu erbringenden Studienleistungen) anrechnen lassen.

Studienkosten

Die aktuelle Höhe der Studienkosten, Semesterbeiträge sowie die Vertragsunterlagen sind auf der Homepage einsehbar:

www.ehs-dresden.de.



Bewerbung

Studieninteressierte bewerben sich zunächst für die Weiterbildung mit dem gewählten Schwerpunkt an dem entsprechenden Weiterbildungsinstitut. Nach erfolgreicher Aufnahme in die Weiterbildung wird die Studienbewerbung bis **1. Juni** an der *ehs* eingereicht. Die Bewerbungsunterlagen befinden sich auf der Homepage der *ehs*.

Informationen zum Studiengang

Evangelische Hochschule Dresden (ehs)

Studienberatung

Laura Hartenhauer

Telefon: 0351/46 902 215

studienberatung@ehs-dresden.de

www.ehs-dresden.de



Schwerpunkt Psychodynamische Beratung

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung (EZI)

Michaela Bärthel, Dr. Martin Merbach

Telefon: 030/28 395 270

baerthel@ezi-berlin.de

www.ezi-berlin.de



Schwerpunkt Systemische Beratung

sofi - Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH

Katja Striegler

Telefon: 0351/46 902 440

sofi@ehs-dresden.de



Studiengangsleitung

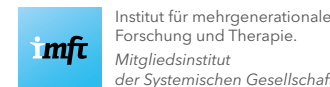
Prof. Dr. Ruthard Stachowske (ImFT)

Telefon: 04131/21 97 270 (Di, Mi, Do: 10-12 Uhr)

stachowske@imft.info

www.ehs-sofi.de und www.imft.info

In Kooperation mit dem ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie



Studieren an der ehs

Die Evangelische Hochschule Dresden ist eine staatlich anerkannte Stiftungshochschule mit rund 900 Studierenden. Sie bietet Studiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Pflege, Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik, Sozialmanagement sowie Beratung an.

In allen Studiengängen spielen der Bezug zur Praxis sowie die Verbindung von Forschung und Lehre eine wesentliche Rolle. Die Hochschule ist für alle Studierenden unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Glauben offen. Theologische und philosophische Themen sind ins Studium integriert.

Das Masterstudium Beratung wird in Kooperation mit etablierten und anerkannten Weiterbildungsträgern durchgeführt.

Besuchsadresse

Evangelische Hochschule Dresden

Dürerstraße 25

01307 Dresden

Telefon: 0351/46 902-0

Der Studiengang im Internet:



www.ehs-dresden.de



Masterstudiengang

Beratung
(Master of Counseling)
mit den Schwerpunkten:
Psychodynamische oder Systemische Beratung

berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang



Stand: August 2021

in Kooperation mit:



Studiengang akkreditiert durch AHPGS



Berufliche Perspektiven

Der Studiengang schließt mit dem Master of Counseling ab. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Qualifizierung als Beraterin bzw. Berater nach den Standards des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF), der Systemischen Gesellschaft (SG) sowie der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

Diese Qualifizierung ist in vielen institutionellen Handlungsfeldern psychosozialer Beratung und Seelsorge Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Beratung bzw. Psychologischen Beratung und für die Leitung von Einrichtungen.

Insbesondere zur Anstellung bei kommunalen und freien Trägern in der Kinder- und Jugendhilfe, wie bspw. in Erziehungs- und Familienberatungsstellen, in der Ehe-, Paar- und Lebensberatung, in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie in Kinderschutz-Zentren ist eine solche beraterisch-therapeutische Zusatzausbildung erforderlich.

Die erworbenen Kompetenzen sind auch in der betrieblichen Sozialarbeit und Suchtberatung sowie anderen Feldern der Seelsorge und der klinischen Sozialarbeit gefragt.

Der Abschluss ist Grundlage für weitergehende Qualifizierungen im Bereich der Psychotherapie, Seelsorge und Supervision.

Der Masterabschluss ermöglicht den Zugang zum höheren Dienst und zur Promotion.

Profil und Ziele des Studiengangs

Der Studiengang

- vermittelt Beratungskompetenzen für verschiedene Arbeitsfelder der psychologischen und sozialen Beratung. Die Kompetenzvermittlung begründet sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse und orientiert sich an den Standards der Fachgesellschaften.
- befähigt die Studierenden zum Führen und Leiten von Institutionen und Einrichtungen der psychosozialen Versorgung,
- qualifiziert zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und Forschen und
- fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und der professionellen Identität.

Studienorganisation

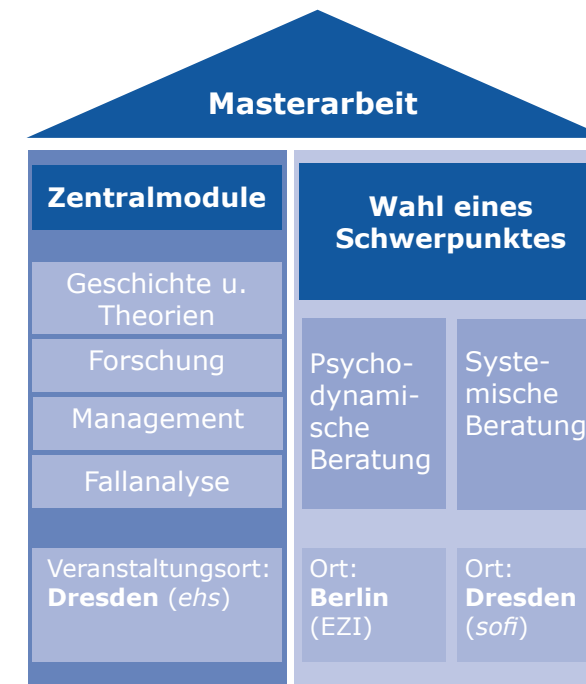
Studienbeginn:	Wintersemester
Studiendauer:	8 Semester
ECTS-Punkte:	120
Studienplätze:	25

Vom ersten bis zum sechsten Semester sind zwei bis sechs Präsenzeinheiten (Studienwochen und Wochenendseminare) pro Semester vorgesehen. Die Präsenzeinheiten werden teilweise durch onlinebasiertes Lernen begleitet. Die eigene Berufspraxis sowie Praktika sind in das Studium integriert und werden durch Supervision und Selbsterfahrungseinheiten begleitet.

Die Termine der Präsenzeinheiten stehen langfristig fest und sind unter www.ehs-dresden.de einsehbar.

Die Studierenden entscheiden sich vor der Aufnahme des Studiums für einen der beiden Studienschwerpunkte.

Die Lehrveranstaltungen des Schwerpunktes Systemische Beratung finden in Dresden (*ehs/sofi*) statt. Bei der Wahl des Schwerpunktes Psychodynamische Beratung befinden sich die Studienorte in Dresden (*ehs*) und in Berlin (EZI).



Während des Studiums ist im Schwerpunkt Psychodynamische Beratung ein Praktikum in einer anerkannten Beratungsstelle erforderlich. Entsprechende Praxisstellen werden vermittelt.

Im Schwerpunkt Systemische Beratung muss eine das Studium begleitende Berufspraxis gewährleistet sein.

Studieninhalte

Zentralmodule

- Geschichte und Theorien der Beratung und Seelsorge
- Forschung in beraterischen Kontexten
- Beratungsmanagement
- Psychische Störungen und Fallverstehen

Schwerpunkt Psychodynamische Beratung

- Theoretische und methodische Grundlagen Psychodynamischer Beratung
- Beratung von Einzelnen, Paaren, Familien oder Kindern und Jugendlichen (Lebens-, Paar-, Erziehungs- und Familienberatung)
- Intra- und interpersonelle Konflikte und Krisen
- Intervention und Prozesssteuerung bei komplexen Persönlichkeitsstörungen und Traumatisierung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Schwerpunkt Systemische Beratung

- Theoretische und methodische Grundlagen Systemischer Beratung
- Erziehungs- und Familienberatung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Beratung und Steuerung komplexer Problemlagen und Hilfesysteme
- Beratung im Kontext von Traumata und Krisenbewältigung
- Beratung im Kontext von Abhängigkeit in Familie und Lebensphasen